

Schulraumprovisorium Schule St. Karli

Luzern, CH



Projektdaten

Bauherrschaft	Stadt Luzern
Architektur	GKS Architekten Generalplaner AG
Projektart	Bildung und Forschung
Bauweise	Modulares Bauen
Leistungen	GU
Ausführung	2021
Ort	Luzern
Land	Schweiz

Holzmodulbau während Gesamtsanierung

Während der Sanierung des Schulhauses St. Karli bietet der Holzmodulbau den Kindern und Lehrpersonen behagliches Raumklima zum Lernen und Spielen. Als Totalunternehmerin verantworteten wir den Bau des Schulprovisoriums mit Minergie-P-Eco-Zertifikat.

Die Schulanlage St. Karli aus dem Jahr 1911 wird gesamtsaniert und erweitert. Für den unterbrechungsfreien Schulbetrieb während der zweijährigen Bauphase planten und realisierten wir ein dreigeschossiges Schulprovisorium aus Holzmodulen. Auf insgesamt 2170 m² Gebäudefläche finden 12 Klassenräume und 3 Fachzimmer Platz, Lehrerzimmer sowie weitere Räume für die Hauswartung, Platz. Die Fassade des temporären Schulhauses besteht aus vorvergrauter Fichte/Tanne.

Wenn die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen im Jahr 2023 die neue Schulanlage St. Karli beziehen werden, kommt der Holzmodulbau in der Schulanlage Dorf im Luzerner Stadtteil erneut als Schulprovisorium zum Einsatz.

Direkter Kontakt



Migga Hug

Leiter GU/TU-Leistungen |
Architekturplanung | Schweiz
Mitglied der Bereichsleitung

T +41 71 388 58 23
migga.hug@blumer-lehmann.com

Schulraumprovisorium Schule St. Karli

Luzern, CH



Genügend Platz und behagliches Raumklima in den Schulzimmern des temporären Schulhauses.



Die Klassenzimmer im Schulhaus St. Karli sind hell und gut ausgestattet.



Grosszügiges Lehrerzimmer mit Küche und viel Stauraum

Insgesamt 12 Schulzimmer und 3 Fachzimmer sind im provisorischen Schulhaus untergebracht.

Schulraumprovisorium Schule St. Karli

Luzern, CH



Gut ausgestattetes Fachzimmer im provisorischen Schulhaus.



Treppen aus Metall erschliessen die drei Geschosse im temporären Schulhaus.



Freundliche Räume mit zeitgemässer Infrastruktur